

Gigantischer Trabi: 13 Meter Ostalgie begeistert Oldtimer-Fans!

Am 14.07.2025 präsentierten Oldtimerfreunde in Prignitz den längsten Trabi der Welt und feierten die Ostalgie mit einer großen Fahrzeugausstellung.



Perleberg, Deutschland - Am vergangenen Wochenende feierte die Oldtimer-Szene ein grandioses Comeback in der Region, und im Mittelpunkt des Geschehens stand ein ganz besonderer Wagen: der längste Trabant der Welt. Mit einer beeindruckenden Länge von 13,11 Metern erregte dieser blau-gelb-rote Koloss die Aufmerksamkeit auf dem ehemaligen Flugplatzgelände in Perleberg, wo er beim Treffen der Oldtimerfreunde präsentiert wurde. Der Trabi, ein P 601 aus dem Jahr 1968, wurde im Jahr 1998 im Rahmen eines Jugendsozialprojektes in Ludwigslust gebaut und besitzt den originalen Zweitaktmotor, der zu seiner Entstehungszeit en vogue war. Die Veranstaltung lockte rund 400 historische Fahrzeuge und zahlreiche Teilnehmer aus ganz Deutschland an,

viele von ihnen hatten sich im Vorfeld am Flugplatz niedergelassen und genossen ein zünftiges Frühstück.

Oldtimerfreunde aus den nördlichen Bundesländern zeigten ein starkes Interesse an diesem Rekordfahrzeug. Ein Wendekreis von mehr als 41 Metern macht das Fahren in der Stadt zwar zum Abenteuer, doch die charmante Nostalgie des Trabants, der unter den Spitznamen Pappe und Plastebomber bekannt ist, lässt viele Herzen höher schlagen. Der Trabi war einst ein Statussymbol der DDR und wurde von 1957 bis 1990 produziert, bis zuletzt als unverwüstlich geltender Kleinwagen. Die rund 3 Millionen gebauten Exemplare machten ihn zu einem der begehrtesten Oldtimer, der es nach der Wende von einem oft als nutzlos bezeichneten Fahrzeug zu einem gefragten Sammlerobjekt schaffte.

Die Vielfalt des Trabant

Besonders spannend war die begleitende Sonderausstellung, die den Trabant und seine Geschichte beleuchtete. Jürgen Hannebauer stellte insgesamt acht verschiedene Modelle des Kultwagens aus und vermittelte den Besuchern einen tiefen Einblick in die Entwicklungsgeschichte des Trabi. Es zeigt sich, dass die Fahrzeuge, die oft als Relikte vergangener Zeiten angesehen werden, für viele Menschen nach wie vor einen großen emotionalen Wert besitzen.

Ursprünglich wurden die ersten Trabants 1958 in der ehemaligen DDR auf den Markt gebracht. Ihre Karosserie aus Duroplast war eine Notwendigkeit der Mangelwirtschaft und trägt noch heute zur rustikalen Erscheinung des Fahrzeugs bei. Bis zur Produktionseinstellung im Jahr 1991 wurden über 3 Millionen Einheiten gefertigt, die zahlreiche Menschen über viele Jahre hinweg begleiteten. Ein weiteres Highlight der Veranstaltung war die Durchführung einer Platzwette, bei der 16 Erwachsene gleichzeitig in einem Trabi Platz nehmen konnten ein deutlicher Beweis für die bauliche Robustheit und den unverwechselbaren Charme der Marke.

Oldtimer-Magie am Flugplatz

Das Treffen war weit mehr als eine reine Fahrzeugschau. Neben den Trabis konnten die Besucher historische Flugobjekte bei Rundflügen mit einer Antonow AN-2 erleben und sich außerdem am Teilemarkt nach verschiedenen Auto- und Fahrzeugteilen umsehen. Der Austausch unter Gleichgesinnten und das gemeinsame Schrauben am eigenen Fahrzeug sind Teil der Oldtimer-Kultur, die nicht nur in Deutschland, sondern international Begeisterung auslöst. Ein Sprichwort aus der Schrauber-Szene bringt es auf den Punkt: Zehn Stunden schrauben, eine Stunde fahren. Das gilt nicht nur für den Trabant, sondern für viele Modelle der Oldtimer-Community.

Wer heute einen Trabant sein Eigen nennen möchte, sollte bereit sein, mindestens 5.000 Euro für einen gut erhaltenen Wagen auszugeben und echte Liebhaber sind bereit, für erstklassige Modelle noch mehr zu investieren. Trotz der vielen Herausforderungen, die einst sowohl bei der Produktion als auch bei der Instandhaltung des Fahrzeugs auftraten, bleibt der Trabant ein fester Bestandteil der Automobilgeschichte. Damit ist auch der Rekord-Trabi seine ganz eigene Legende, die durch Events wie in Perleberg lebendig bleibt.

Details	
Ort	Perleberg, Deutschland
Quellen	• www.nnn.de • mynextclassic.net • classicfahrten.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net